...ifegelegenheiten.

...BURG-AMERIKANISCHE ...FAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

...age directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

...her-Hinreise Plymouth (für London) ... Cherbourg (für Paris), und auf der ...kreise Havre (für Paris, Southampton ... London) anlaufend.

...on New York jeden Donnerstag.

...ies ist die älteste deutsche Linie. Ueber **1,300,000** Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung.

Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird ...fanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges. zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

...chnelldampferfahrt!

...Seereise in neun Tagen zwischen ...remen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer ... Aller, Trave, Saale, Ems, ...ider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie **1,750,000** Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania ...versicherungs-Gesellschaft ...on New York. ... Conrad, Agent für Scranton.

Merchants ... Versicherungs Comp. von Newark, N. J. A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's ...amilien-Store, 515 Lackawanna Avenue.

...en Grocerieswaaren aller Art an...ter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. ... Auswahl Schnittwaaren ebenfalls ...wie alle Arten Waaren, welche ...gemeinen Familiengebrauch nöthig ...

...he Publikum ist freundlichst ein...sprechen. Charles Fischer.

...itz Wyandt, ...cher Hufschmied, ...handlung und dem Beschlagen ...ndere Aufmerksamkeit. ...rkstätte: ...tre Straße und Oakford

...ph Koch, deutscher **...n-Färber,** ...8 Penn Avenue, ...er ...m alten Günster Wohnhause.

...e 3...jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp, Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

...G. Ward. S. G. Horn.
...WARD & HORN, ...echts-Anwälte,
...429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei **Freeman** erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt. **Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt. Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman** 195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen. Wohnhaus mit 8 Zimmern und Lot, Ecke von Cedar Avenue und Birch Alley. Stadtwasser wie auch Brunnen auf dem Eigenthum. Näheres zu erfragen am Platze. 40,3m

Apotheke zu verkaufen. Eine vollständig eingerichtete, ehemals deutsche Apotheke in der Stadt Wilkesbarre wird billig zum Verkauf angeboten. Die Lage ist eine gute und wäre besonders für einen Deutschen passend. Miethe für das Gebäude ebenfalls billig. Man wende sich an Moritz Engel, Wilkesbarre, Pa.

Haus zu verkaufen. Ist das zweistöckige Haus No 1014 Croß Straße, 10. Ward; sieben Zimmer, hübsche Lot und Außengebäude, Brunnen und Wasserleitung. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Pick, am Platze.

Zu verkaufen: Zwei große Lots, mit etwa 22 tragenden Obstbäumen, gelegen in Petersburg. Darauf befinden sich zwei Wohnhäuser mit Außengebäuden, guten Brunnen etc. Näheres in dieser Office.

Baulots zu verkaufen: Gelegen an Larchstraße, zwischen Washington und Wyoming Avenues, 40 bei 130 Fuß, für $700 baar. Eine Ecklot 50 bei 130, für $1000 baar. Werden nur bis Neujahr zu diesem Preis im Markte sein. Näheres in dieser Office.

Verlangt: Ein Junge von 15 bis 16 Jahren, um das Barbiergeschäft zu erlernen. Nachzufragen bei Geo. Wahl, Valley Haus.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt— das weiße Sponge Mehl.

— Den Contrakt für Benjamin Robinson's neue Gießerei an Green Ridge Straße, nahe Gardner Avenue, haben Schoak & Williams erhalten, die ohne Verzug die Arbeit beginnen werden.

— Richter Hand verweigerte am Mittwoch das Gesuch zur Freilassung der 12. Ward Wahlbetrüger und bemerkte, das Beste sei, wenn sie die Strafe und Kosten bezahlten. Andernfalls müssen sie noch drei Monate sitzen.

— Lucien Scott, der bekannte Medizinmann von Franklin Avenue, ist seiner erst vor zwei Wochen verstorbenen Gattin rasch gefolgt, denn er starb am Dienstag Nachmittag letzter Woche im 73sten Lebensjahre,—eine Woche nach dem Tode seiner Frau.

☞ Brillen!—Brillen!—Millhauser paßt sie genau der Sehkraft des Auges an. 425 Lacka. Avenue.

— Die Suburban Bahngesellschaft läßt südlich von ihren Werken an Washington Avenue ein großes Backsteingebäude für ihre Bahnwagen errichten.

— Die Ver. St. Expreß Companie hat das Gebäude des Hrn. E. Morris, 328 Lackawanna Avenue, gemiethet und wird ihr Geschäft dahin verlegen, sobald die Neueinrichtung des Gebäudes fertig ist.

— Ein schmerzhafter Gelenkrheumatismus plagte mich schon seit Jahren und die vielen dagegen angewandeten Mittel brachten mir keine Linderung Der Gebrauch einiger Flaschen St. Jakobs Oel heilte mich vollständig.—D. G. Ballmann, 163 N. Caroline-Straße, Baltimore, Md.

— Frau Louis Weber, eine Tochter von George Schlenz, starb am Freitag im Alter von 25 Jahren und wurde am Sonntag begraben.

— Der Sekretär der Sanitätsbehörde, Herr Edgar, berichtet für Oktober 118 Trauungen, 116 Geburten und 118 Todesfälle.

— Trotz allen sensationellen Berichten über den Gesundheitszustand der Stadt hat die Sterblichkeit stetig abgenommen. Es starben hier im Monat Juli 239 Personen, im August 180, im September 128 und im Oktober 118. Bis zum Samstag verzeichnete der November nur 110 Todesfälle. Wie man sieht, entsteht die drohende Gefahr den überspannten Auslassungen wichtig sein wollender Aerzte und sensationeller Reporter.

— Die Handelsbehörde wird am Freitag eine Diskussion über Straßenpflasterung haben, zu welcher das Publikum freundlichst eingeladen ist.

— Frl. Mary Rauschmayer, die jüngste Tochter von Andreas Rauschmayer, wurde am Donnerstag Morgen in der St. Mary's Kirche der Südseite durch Hrn. Pfr. Christ mit George Helfrich von Wilkesbarre getraut. Das Paar trat noch am gleichen Tage eine Hochzeitsreise an und wird nach der Rückkehr beim Vater der Braut an Adams Avenue wohnen.

— Regelmäßige Geschäftsversammlung des Scranton Liederkranz am nächsten Sonntag Abend, den 4. Dezbr.

☞ Ganz frische Sendung von: Feines importirtes Magdeburger Sauerkraut, Häringe, Salz-Sardellen, Rollhäringe, verschiedene Sorten von Käse, wie Limburger, Schweizer, Hand- und Kräuterkäse und Delikatessen überhaupt.

— Scheriff Lewis hat seinen Prozeß vor dem Ver. St. Gericht in Pittsburg, wegen dessen er eine volle Woche dort verweilte, gewonnen. Er war angeklagt, ein Pferd des Frank Lyons ungesetzlich in Beschlag genommen zu haben, aber seine Freisprechung erfolgte prompt.

— Der Dankfagungstag wurde hier ziemlich allgemein gefeiert, war aber vom unangenehmsten Wetter begleitet, so daß man von einer Feststimmung auf der Straße nichts merkte. Der darauf folgende Regen war indessen sehr nöthig.

— Die Hinterlassenschaft des verst. J. C. Platt wird auf $200,000 geschätzt.

— Herr Rudolph Blöser war kürzlich sieben Wochen lang in New York wegen einem Leber- und Magenleiden in Behandlung. Er ist zurückgekehrt und befindet sich bedeutend besser, setzt aber die Kur hier fort.

— Collektoren von Countysteuern müssen vor dem 1. Januar mit den County Commissären abrechnen, da nach jenem Datum keine Berichte mehr angenommen werden.

— In Pine Brook fand am Abend des Dankfagungstages wieder eine der dort so beliebten Abendunterhaltungen statt, in deren Verlauf eine Bursche Namens Michael Kelly geschossen wurde. Die That geschah in der Kneipe von Patrick Loftus und der Hergang wird von Augenzeugen wie folgt erzählt: Loftus, M. J. Kelly, Patrick Horan und Martin Gilgallon spielten Karten, als Payton, Rowland und Michael Kelly in das Lokal kamen. Payton und Rowland stritten sich wegen Bezahlung für Getränke und Loftus warf sie hinaus. Die an die Luft Gesetzten warfen dann mehrere Steine und es fielen zwei oder drei Schüsse, von denen einer dem Kelly nahe dem Herzen in die Seite drang und nahe dem Rückgrat wieder heraus kam. Die Wunde ist nicht gefährlich. Loftus, Rowland und Payton wurden verhaftet. Es ist aus den Zeugen nicht heraus zu bringen, wer geschossen, obschon mehrere derselben es wissen. Loftus wurde am Freitag entlassen, die beiden Anderen für ein weiteres Verhör angehalten. Michael Kelly, der Verwundete, hatte sich am Samstag Abend genügend erholt und beschwor seine früher gemachte Aussage, daß es der Wirth Patrick Loftus war, der ihn geschossen. Derselbe wurde darauf hin nochmals verhaftet und Patrick Blewitt stellte vor Ald. Rösler $1000 Bürgschaft für ihn.

— Die elektrischen Bahnwagen werden jetzt mit Holzkohlen geheizt, die mit einer chemischen Flüssigkeit getränkt sind. Die Composition macht weder Staub noch Rauch und braucht nur alle zwölf Stunden erneuert zu werden.

— Herr Juwelier Konarson von Wyoming Avenue ist gefährlich erkrankt.

— James Tyrell von der 6. Ward wurde letzte Woche auf den Verdacht verhaftet und dem Gefängniß überwiesen, an der Beraubung von Tierney's Hutgeschäft betheiligt gewesen zu sein. Er hatte verschiedene Artikel in seinem Besitze, die der Kaufmann Crane als sein Eigenthum reklamirte.

— Die Stores und oberen Räumlichkeiten des neuen Odd Fellows Gebäudes an Wyoming Avenue sind bereits sämmtlich vermiethet.

— Die neuerdings aufgetauchte Nachricht, daß Großmeister Powderly resigniren werde, wird von diesem als unwahr bezeichnet.

— Fred. H. Dodge, der neue Turnleherer für das Y. M. C. A. Gymnasium, kam am Freitag Abend in Scranton an. Er ist von Cambridge, Mass.

— In der Sitzung der Schulbehörde am Montag Abend reichte Anwalt Günster eine Gutachten ein, daß wenn in einem Distrikte die Eltern von 20 oder mehr Kindern im Alter von über 6 Jahren eine Abendschule verlangen, die Behörde eine solche eröffnen müsse. —In Betreff der Exonerationsliste des Steuerkollektors M. J. Lovern, von der 11. Ward, reichte Schulrath Miller einen sorgfältig ausgearbeiteten Bericht ein, worin er nachwies, daß der wackere Professor Exonerationen für Leute verlangte, die laut Quittung ihre Steuern längst an ihn bezahlt hatten. Der Bericht wurde an das Finanz Comite referirt.

Kauft eure Weihnachts-Waaren von Thompson & Pratt, 312 Lackawanna Ave. Der billigste, größte und vollständigste Vorrath in der Stadt Scranton.

— Contraktor Schröder überreichte am Montag Abend dem Munizipal Bau Comite seine Bürgschaft für $10,000, die er für die sichere Ausführung des Fundamentes für die Stadthalle zu geben hatte.

— Der Deutsche Joseph Gemps, 48 Jahre alt und erst eine kurze Frist im Lande, wurde vor drei Wochen im Armenhause aufgenommen, da er an einem Geschwüre an der Lunge litt. Der Patient starb am Montag.

— Es heißt, County Commissär Burke werde nach dem Ablauf seiner Amtszeit seine freie Zeit einem Leihstallgeschäfte widmen.

— George L. Dickson hat neben seinem Wohnhause an Jefferson Avenue 40 Fuß von Fisher gekauft und dafür $7500 bezahlt.

— Es heißt, Exscheriff Crippen werde bald in den Ehestand treten.

— Die Edison elektrische Beleuchtungsgesellschaft hat schon seit einiger Zeit das Bedürfniß empfunden, mehr Kraft zur Erzeugung von Licht anzuwenden. Sie hat jetzt zwei neue Dampfmaschinen von je 80 Pferdekraft angekauft, die in einigen Tagen aufgestellt werden, und zwei große horizontale Dampfkessel sind bereits in Position.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Postmeister Connelly baut an Washington Avenue, in Green Ridge, ein Wohnhaus. Es scheint, als wenn die ganze Prominenz von Hyde Park sich in Green Ridge niederlassen wollte.

— Das Elmira „Telegram" meldet, daß kürzlich einer Anzahl hiesiger „Boodler" ein hübsches Jobchen durch die Wachsamkeit des Herrn Mattes von der Eisen Companie verdorben wurde. Die erstgenannten Herren hatten nemlich einen neuen Sewer projektirt, dessen Länge etwa zwei Meilen gewesen wäre, und der stets willfährige Stadtgeometer hatte die Kosten per Linealfuß auf $2.25 veranschlagt. Die Lackawanna Eisen & Kohlen Companie hätte ungefähr vierfünftel des Kostenbetrages bezahlen müssen und Herr Mattes gab sich Mühe, die Sache näher zu untersuchen und fand, daß der Sewer für 75 bis 80 Cents per Fuß weniger hergestellt werden könnte, als der Kostenüberschlag des Stadtgeometers Blewitt lautete. Die Companie beschloß dann, den Contrakt selbst zu übernehmen, wenn sonst Niemand niedrig genug biete, und das Resultat war, daß die Boodlers ihr Projekt für den Augenblick fallen ließen. Die Arbeit soll trotzdem im Frühjahre gethan werden, aber dann zu $1.50 den Fuß, anstatt für $2.25.

— Der berühmte Cardiff Chor, bekannt als die „Welschen Sänger", wird sich am Donnerstag (heute) in der Academy of Music dahier hören lassen.

☞ Weihnachten kommt nur einmal im Jahre und man sollte daher trachten, seinen Lieben ein hübsches Geschenk von dauerndem Werthe zu machen. Zu diesen rechnet man: goldene und silberne Taschenuhren, Ohrgehänge, Vorstecknadeln oder Brochen, Ketten, Ringe etc. Eugen Schimpff, 319 Lackawanna Avenue, hat von diesen Artikeln die reichste Auswahl in der Stadt zu außerordentlich niedrigen Preisen.—Von Silberwaaren hat er ebenfalls einen großen Vorrath, zu Fest- und Hochzeitsgeschenken besonders geeignet. Wer von obigen Waaren oder sonst Etwas im Juwelierfache einzukaufen wünscht, thut wohl daran, erst bei Schimpff vorzusprechen, — 319 Lackawanna Avenue.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Die County Commissäre übergaben am Samstag den Contrakt für eine neue schmiedeiserne Brücke über die South Branch bei Jordan Hollow an die Pittsburg Brücken Companie für $1100.

— Aus einer Zeitung von Pine Knot, Nord Carolina, ersehen wir, daß Fritz Heblich sich guter Gesundheit erfreut, an Gewicht zunimmt und einen vorzüglichen Appetit hat.

☞ Wir haben einen ungeheuren Vorrath von neuen, aus Deutschland importirten Verzierungen für den Weihnachtsbaum, die an Pracht nicht zu übertreffen und dabei billig sind. Sie bestehen aus kolorirten glänzenden Kugeln und aus flachen Gegenständen verschiedener Form zum Aufhängen. Gold- und Silberfäden, Lichter und alles Andere zur Bäumeschmückung. Wir verkaufen Engros und Detail. Gebrüder Williams, 314 Lacka. Avenue.

— An der unteren Lackawanna Avenue ist bis jetzt nur die Südseite mit Asphalt gepflastert und an der Ostseite wird auch dieses Spätjahr nichts mehr gethan werden,—für Asphalt ist's zu kalt.

— Die Kälte am Montag und Dienstag war recht empfindlich.

☞ Spielwaaren aus Pappe, Holz, Blech und Eisen, Puppen, Figuren jeder Art und Alles in diesem Fache für die Feiertage. Gebrüder Williams, 314 Lacka. Avenue.

— Die Del. & H. Co. soll bis jetzt vier der Gebäude an der unteren Lackawanna Avenue, unterhalb Weston's Mühle, gekauft haben, und es scheint demnach fast sicher, daß dort ein Bahnhof oder sonst ein Eisenbahnbau errichtet wird.

☞ Nüsse und Candies jeder Sorte verkaufen wir im Großen und Kleinen; an Sonntagsschulen besonders billig. Gebrüder Williams, 314 Lacka. Avenue.

— Der früher hier wohlbekannte Spieler George Graham wurde kürzlich während eines Streites in New York geschossen und erlag der Wunde.

— Contraktor Schröder hat den Bau des neuen „Republican" Gebäudes erhalten und wird, wenn die Witterung es erlaubt, noch diese Saison mit der Arbeit beginnen.

— Es heißt, daß eine Verordnung vorbereitet wird, um alle Straßen, von Lackawanna zur Gibson und Mifflin zur Monroe, mit Asphalt zu pflastern. Wenn die Bürger nicht wachsam sind, wird der Asphalt-Ring sie auffressen.

— In allen Gruben der D. L. & W. Co. wurde am Dankfagungstage gearbeitet.

Wayne County.

Honesdale.—John Guckenberger hat seine Brauerei bedeutend vergrößert.—Die hiesige Freimaurer Loge hat folgende Beamte erwählt: W. M., Frank P. Kimble; S. W., Dr. W. H. Cummings; J. W., Dr. Oscar T. Chambers; Sekretär, Samuel K. Dodge; Schatzmeister, J. M. Baumann. Das Bankett fand letzten Donnerstag statt.

Das Thal abwärts.

— Wenn das Bauen in Old Forge Township so weiter geht, so wird bald die Straße von Falton's Ecke bis zum Lackawanna Bahnhofe an beiden Seiten mit Häusern begrenzt sein.

— John Jermyn hat endlich den gerechten Forderungen der Arbeiter des Dunn Kohlenwerkes nachgegeben und die Arbeit wird dort im Laufe der Woche wieder aufgenommen, nachdem der Ausstand seit Anfangs August im Gange war.

Taylorport.—An der neuen deutschen lutherischen Kirche dahier wurden vergangene Woche die letzten Arbeiten beendigt und die Einweihung wird in nicht ferner Zeit stattfinden. Das neue Gotteshaus ist hübsch, aber einfach aus Holz aufgeführt. Das Auditorium ist 28 bei 42 und 20 Fuß hoch. Die Kanzel steht auf einer erhöhten Platform 10 bei 28 Fuß, zu welcher eine Treppe mit Geländer führt. Die Fenster sind groß genug, um genügend Licht zu geben. Das Vestabül ist 8 bei 10 Fuß und von hier aus führt eine Flügelthüre in die Kirche, welche Sitzraum für 250 Personen hat.—Nach den Berichten unserer Aerzte ist diese Gegend frei vom Typhus.

Wohl zu beobachten.

Den Postmeistern ist ein Befehl zugegangen, daß in Zukunft die Eisenbahn-Postagenten nicht mehr berechtigt sind, Briefe, welche auf den Zügen abgegeben werden, weiter zu befördern, sondern daß derartige Briefe auf der nächsten Postoffice abgeliefert werden, und erst von dort aus in regelrechter Weise weiterbefördert werden müssen.

Brief-Couverts dürfen nicht als Anzeigemittel benutzt werden. So hat der Hülfs-Generalpostmeister nämlich jetzt gemäß einer alten bisher gar nicht beachteten Post-Regulation entschieden. Es ist verboten, Anzeigen irgend welcher Art auf die Briefcouverts zu drucken, welche nichts weiter enthalten sollen, als den Namen und Wohnort des Absenders Selbst der Zusatz „Advokat" oder „Händler in 2c. Sachen" und dergleichen ist unzuläßig und alle Briefe mit solchen Ankündigungen sollen von der Beförderung mit der Post ausgeschlossen sein.

Der General-Postmeister hat die Verfügung vorläufig suspendirt, aber sie sollte ganz gestrichen werden.

— B. F. Jones, Vorsitzer des republikanischen National Comites, erklärt, daß Blaine die Nomination für die Präsidentschaft nicht wünsche. Saure Trauben, etc.

— Den vertriebenen Söhnen Irlands stellte Dr. Hall aus Jacksonville, Fla., 100,000 Acker Land in Georgia unentgeltlich zur Verfügung. Die besagten Söhne Irlands aber wollen von diesem Anerbieten keinen Gebrauch machen. Sie ziehen es vor, in Irland zu bleiben und sich aus Amerika Geld schicken zu lassen, oder nach den amerikanischen Großstädten zu gehen und Polizisten oder Aldermen zu werden. Die vertriebenen Söhne u. s. w. wissen recht gut, wo Bartel den Most holt.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel		$ 64
Hafer	do.	55
Welschkorn, per hundert		1 30
Bestes Waizenmehl, per Faß		6 00
Winter	do. do.	5 50
Roggenmehl	do.	5 00
Welschkornschrot	per 100 Pfd.	1 30
Kleie	do.	1 30
Middling	do.	1 30
Welschkornmehl	do.	1 30
Kartoffeln, per Buschel		95
Zwiebeln, neue	do.	1 50
Bohnen	do.	3 00
Eier, per Dutzend		25
Butter, beste,	per Pfund	28
Butter, mittelmäßig	do.	16
Käse		16
Schmalz		10
Schinken		14
Schultern		10
Seitenstücke		11
[illegible]		14
Heu, per Tonne		16 00
Stroh,	do.	14 00

Neue Anzeigen.

Scranton Liederkranz.
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am Sonntag, den 4. Dezember 1887, Abends um halb 8 Uhr, in Dürr's Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
Wilh. Widmayer, Sekr.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß am 2. Januar 1888, um 10 Uhr Morgens, eine Applikation an das Gericht gemacht wird zur Inkorporation des „Schwäbischen Unterstützungs-Vereins", dessen Zweck ist, für kranke, bedürftige und verstorbene Mitglieder Sorge zu tragen, und der alle Privilegien zu genießen wünscht, die ähnlichen Gesellschaften unter dem Gesetz ertheilt werden.
Anthony Baumann, Sachwalter.
48,3

Stadtschatzmeisters Office, Gebäude der zweiten National Bank Scranton, Pa., 3. Nov. 1887.
An die Grundeigenthümer des vierten Sewer-Distriktes: Sie sind hiermit benachrichtigt, daß eine Zahlung von einem Viertel des Betrages des Assessment zur Herstellung des vierten Distrikt Hauptsewers jetzt verlangt wird, außer der bereits verlangten Hälfte.
Sektion 3 der das Assessment machenden Verordnung lautet wie folgt: „Eine Hälfte des besagten Betrages soll völlig und zahlbar sein nach dem Beginn des Contraktes für die Arbeit, ein Viertel, wenn die Arbeit halb fertig ist, und die Bilanz, oder so viel davon als nöthig sein mag, bei der Beendigung der Arbeit".
Wenn nicht innerhalb dreißig Tagen bezahlt ist der Betrag einer Strafe von 5 Prozent und Interessen unterworfen.
Alexander Simpson, Stadt-Schatzmeister.

Steuer-Nachricht.
Die Steuerzahler des Scranton Armen-Distriktes sind hiermit benachrichtigt, daß auf alle Armensteuern für 1887, die nicht vor dem 1. Januar 1888 bezahlt sind, Kosten geschlagen werden. Pünktliche Zahlung wird Mühe und Kosten sparen. Chas. Neuls, Collektor.
Office mit dem Stadtschatzmeister, im City Bank Gebäude.

Das "ECONOMY" Hut-Geschäft.
No. 319 Lackawanna Avenue, ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von **Hüten, Kappen** und **Herren Garderobe-Artikeln** ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

Turnerische Vorstellung und Ball,
des Scranton Turn-Vereins, am **Donnerstag, den 1. Dez.,** in der Turnhalle.
Tickets 50 Cents für Herr und Dame.
Programm:
Frei-, Marsch- und Ordnungsübungen der Mädchen- und Knabenklassen.
Doppel-Stabübungen der Mädchenklassen.
Kurz-Stabübungen der Knabenklassen.
Keulenschwingen der Mädchen, Damen und Mitglieder.
Ringen der II. Knaben-Abtheilung.
Das Comite.

W. Oswald, Kunst-Tischler,
120 Merrifield Avenue, Hyde Park.
Empfiehlt sich zur Herstellung von Schränken, Eisboxes, Counters und anderen gewöhnlichen und feineren Arbeiten jeder Art nach Plänen und Zeichnungen. Aufträge per Post.

Rauchet **Felgner & Söhne Miners' Extra Rauch-Tabak.**

George Wahl, Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus.
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1816,	Liverpool & London & Globe,	$34,875,000
1783,	Phönix, London,	5,721,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,009

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Economy Sheet Furnaces, Blech-Arbeiten,
Röhrenleitungen, Dampfheizung, elektrische Glocken-Arbeiten.
(Preise werden auf Verlangen gegeben.)
Eisenwaaren für Bauleute, im Großem und Kleinen.
Vollständiges Assortement von Kochöfen, Parlor-Oefen, etc.
Hunt & Connell (limited)
434 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Carpets, Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty, Library Gebäude. Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten **Pianos und Orgeln,** die gemacht werden, auf **Monatliche Zahlungen, Zu niedrigsten Preisen.**
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Theo. H. Francke, Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus
Scranton, Penna.
Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

Schuhmacher Werkstätte
Der Unterzeichnete hat sich **an der Capouse Avenue,** zwischen New York und Larch Straße, als Schuhmacher etablirt und wird alle ihm übertragene Arbeit billig und zur vollsten Zufriedenheit herstellen. Die Deutschen sind freundlichst um ihre Kundschaft ersucht.
Sal. Müller.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn, 126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt, Händler in **Fertigem Bauholz**
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman, Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader, Fabrikant von **Mineral-Wasser** jeder Sorte,
Champagner Cider, Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
317 und 319 Mulberry Straße.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen **Pferdegeschirren, Etc.,**
241 Wyoming Ave, Scranton.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in **Wagner und Schmiede Ausrüstungen,**
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt Waldkönig-Bitters; das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.
A. Dryfoos & Co., New York, alleinige Fabrikanten.

Deutscher Schuh- und Stiefel-Laden von A. Zenke,
No. 339 Penn Ave., Scranton.
Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.
Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen.

Putzwaaren-Geschäft von **Leah Jones,**
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des **Cooper Gear Buggy,**
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem
Ferner alle verschiedenen Arten von **Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen**
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.
Kaufet die **Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,**
fabrizirt von der **Scranton Streichholz Co.,** (limited).
Office und Fabrik: 309-320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

— Die große Eisenbahnbrücke über den Hudson Fluß bei Poughkeepsie, im Staate New York, deren Bau schon vor zehn Jahren nach Plänen des deutsch-amerikanischen Ingenieurs Eduard Hemberle begonnen, aber später unterbrochen und erst vor Kurzem wieder aufgenommen wurde, geht ihrer Vollendung entgegen. Der erste Fachwerkträger ist soeben erfolgreich gesetzt geworden. Die Brücke hat von Pfeilermitte zu Pfeilermitte die kolossale Spannweite von 525 Fuß, eine Gerüsthöhe von 82 und eine Breite von 35 Fuß, und ist die größte und schwerste stählerne Fachwerkbrücke in der Welt. Sie ruht auf Stahltürmen von 100 Fuß Höhe, die wiederum auf Steinpfeilern stehen, deren Fundament sich 125 Fuß unter Hochwasser befindet, und die 30 Fuß über die Hochwasserlinie hinausragen. Die ganze Höhe des Bauwerkes beträgt demnach 337 Fuß. Die Brücke wird ein doppeltes Geleise haben.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Nicht wenige amerikanische Hotelbedienstete werden jetzt zu einem Wandervölkchen. Vor einigen Tagen fuhren z. B. drei Wagen voll solcher Leute, Männer und Frauen, vom Osten nach Californien ab. Während des Sommers waren sie in einem Hotel der White Mountains, wo reiche Leute vor der Hitze Zuflucht suchen, beschäftigt gewesen. Während des Winters werden sie in einem, demselben Eigenthümer gehörigen Hotel im südlichen Californien beschäftigt werden, wo reiche Leute Zuflucht vor der Kälte suchen.

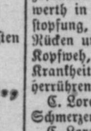
— Daß selbst eine Stadt von 100,000 Einwohnern ohne Telephon auskommen kann, zeigt das Beispiel von Rochester, N. Y. Dort waren die Monopolisten so unverschämt in ihren Forderungen geworden, daß die Geschäftsleute vor einem Jahre beschlossen, auf den Telephondienst überhaupt zu verzichten. Die Bell'sche Companie ist jetzt zahm geworden und erbietet sich, die ihr gestellten Bedingungen zu erfüllen. Es ist aber zweifelhaft, ob sie wieder so viele Kunden erhalten wird, wie sie früher hatte.

☞ Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

— Die Hochlandsgeschichte „Der Unfried" von Ludwig Ganghofer, welche gegenwärtig in der „Gartenlaube" erscheint, ist ohne Zweifel eine der ausgezeichnetsten Arbeiten des berühmten Erzählers. In zielbewußtem, echt künstlerischem Aufbau schreitet die Handlung von Heft zu Heft fort, immer mehr wird der Leser durch die dramatisch bewegten Schilderungen gefesselt und in immer höherem Grade gewinnen die einzelnen Charaktere sein Interesse. Sanni die liebreizende Tochter des dem Wahnsinn verfallenen „Bygotters", Karli, der charakterfeste Sohn des rührseligen Pointners Götz, der schweigsame, verschlossene Oberknecht vom Pointnerhofe, und die junge Bäuerin Kuni, der eigentliche „Unfried", sind durchaus originelle Gestalten und alle in starken Gegensätzen scharf und lebenstreu gezeichnet.—Auch „Die Geheimräthin", diese neueste Novelle von Hieronymus Lorm, ist überaus anziehend geschrieben. Der Verfasser versteht es, den Leser mit wenigen festen Zügen mitten in die Handlung zu stellen und denselben sowohl durch eigenartige Erfindung wie durch originelle, markige Darstellung zu fesseln. — Der Illustrationsschmuck ist ein gediegener. Namentlich das wirkungsvolle doppelseitige Bild „Nach dem Sturm" von R. Jordan liefert einen neuen Beweis dafür, wie sehr es sich die „Gartenlaube" angelegen sein läßt, auch nach der künstlerischen Seite hin ihren Lesern nur möglichst Vollendetes zu bieten.

Schwindsucht geheilt.
Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit voller Anweisung für die Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort W. A. Noyes, 149 Powers Block Rochester, N. Y.

Empfehlenswerth.
C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.
C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**
C. Lorenz's **"German Bitters",** aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.
C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.
C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.
C. Lorenz's **Leber-Pillen,** ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.
C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.



Rehner u. Josty, Deutsche **Marmorwerke,**
720 W. Lackawanna Avenue, gegenüber der Ofenfabrik.
Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.
Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.
Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt unter Zusicherung bester Bedienung.

Deutsches Polster-Geschäft,
221 & 223 Lackawanna Avenue, gegenüber Brown's Bee Hive.

Plüsch Parlor Suits für	$45
Plüsch Parlor Suits von	$50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von	$75 bis $125
Brockotell Parlor Suits von	$120 bis $175

Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.

Haarmatratzen von	$9 aufwärts
Cottonmatratzen für	$8
Huskmatratzen von	$4 aufwärts
Fibrematratzen von	$4 aufwärts

Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl.
Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt.
Zu einem Besuche ladet ergebenst ein
Wm. Siffenberger.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Das Grocerie- und Fleischgeschäft von George Geiselmann ist vom Scheriff geschlossen worden. Die Apotheker Lincoln & Co. an West Marketstraße haben zu Gunsten ihrer Creditoren eine Eigenthumsüberschreibung gemacht.

— Christian, ein Sohn von Peter Kropp, starb am Dankfagungstage plötzlich und unerwartet infolge von Krämpfen im Unterleibe. Der Verstorbene war etwa 42 Jahre alt, Schuhmacher von Profession und beliebt bei Allen, die ihn kannten. Er hinterläßt eine Familie.

— Eine Fabrik zur Herstellung von Messerschmiedwaaren soll von einer Philadelphier Firma hier mit einem Kapital von $50,000 errichtet werden. Den Unternehmern gefällt Wilkesbarre am besten von allen Plätzen in der Kohlenregion.

— Stegmaier's „Kaiser-Bier" am Dankfagungstage war ein feiner Trunk und ein Labsal für alle wackeren Zecher.

— Die neue katholische deutsche Kirche an Süd Laurel Straße in Hazleton wird am 4. Dez. durch Bischof O'Hara von Scranton eingeweiht.

— Dem Versuch der Stout Kohlen Co. von Milnesville, die strikenden Arbeiter aus den Companiehäusern zu vertreiben, ist von Richter Woodward Einhalt geboten worden, so daß die Arbeiter für die Dauer des Strikes im ungestörten Besitz ihrer Wohnungen verbleiben. Durch die Entscheidung von Richter Woodward wird allen ähnlichen Versuchen anderer Gesellschaften ein Ende gemacht.

— Der Bergmann Evan Roberts wurde am Freitag in dem No. 1 Deep Schacht zu Nanticoke getödtet, indem er von einigen vom Geleise abgesprungenen Karren zerquetscht ward. Zwei Gefährten entkamen mit knapper Noth. Roberts war 35 Jahre alt und hinterläßt in Lansford, das er des Strikes wegen kürzlich verließ, eine Frau und zwei Kinder.

— Ein unbekannter Mann versuchte am Samstag bei Shickshinny durch den Susquehanna zu waten, wurde von der Strömung fortgerissen und ertrank.

— Durch einen Kohlenfall in der Hanover Zeche am Montag wurde der Bergmann Patrick Keenahan getödtet und Lawrence Calpin schwer verletzt.

— Orr ist von der Anklage auf Brandstiftung freigesprochen worden.

— John Harris, der in einer Grube in Plymouth vor einem Jahre das Rückgrat brach und seitdem im Hospital lag, starb am Samstag.

— Durch Zufall entlud sich am Samstag ein Gewehr, das der 17 Jahre alte Chas. Fäst in Händen hatte, und ein Theil der Schrotladung drang ihm in den Unterleib. Die Wunden sind lebensgefährlich.

— Jakob N. Flick, ein langjähriger und wohlbekannter Einwohner, starb in der Montag Nacht.

Pittston.

— Ein Gewinn von 5000 Mark hat Herr Fritz Seibel in der Hamburger Lotterie gemacht.

— Die Einrichtung der Lehigh Valley Papiermühle dahier ist bedeutend verbessert worden, so daß dieselbe jetzt ein größeres und besseres Quantum Papier liefern kann.

— Zwei Knaben wurden am Samstag in den Gruben dieser Nachbarschaft getödtet. Den Patrick Casey, 17 Jahre alt, fand man im Schacht No. 8 zu Hughestown unter einem Trip Karren todt. Wahrscheinlich war er vom Esel gefallen und dieser hatte ihm die Körperverletzungen beigebracht, an denen er starb.—Der zweite Unfall widerfuhr dem 15jährigen Thomas McCormick in der Pancoast Zeche. Er wurde beim Koppeln von Karren zwischen denselben zu Tode gequetscht.

— Ein aus nordöstlicher Richtung kommender Windsturm riß am Montag Morgen die Hälfte des im Bau begriffenen großen Brechers von Dininny & Co. nieder, einschließlich des 174 Fuß hohen Thurmes. Es wird wenigstens sechs Wochen dauern, ehe der Schaden reparirt werden kann.

— Die Schwierigkeiten zwischen den Arbeitern und Operatoren des Mosier Kohlenwerkes sind beigelegt und die Arbeit begann am Montag wieder.

Von Petersburg.

— Es waren hier eine ganze Anzahl Wahlwetten gemacht worden und am Samstag nach der Wahl versammelte sich eine gemüthliche Gesellschaft in Farber's Halle, die als Austrag der Wetten mit Essen und Trinken regalirt wurde, je nachdem die Wette auf Limburger, Schinken oder sonst etwas lautete. Die Streichband lieferte die Musik zu dem gemüthlichen Feste.

— Der alte Richter hat ein neues Wohnheus an Richterstraße zum Vermiethen errichtet.

— Das neue doppelte Wohnhaus von John Christ wird in kurzer Zeit zum Bewohnen fertig sein.

— Letzten Mittwoch wurde die alte Frau George Fanning begraben.

— Der Storch bescheerte am Sonntag dem Fritz einen gesunden Jungen.

— Am letzten Samstag feierte Frau Jakob Bambach ihren 60sten Geburtstag.

Das erwählte Mittel des westlichen Ansiedlers.
Mit jedem Fortschritt der Einwanderung in dem weiten Westen ergiebt sich eine neue Nachfrage nach Hostetter's Magerbitters. Neu angesiedelte Gegenden sind oft weniger gesund, als ältere Wohnsitze, weil Miasmen aus dem kürzlich urbar gemachten Lande aufsteigen, besonders an Flußufern, welche Hochwassern ausgesetzt sind. Der Einwanderer, der sich dem Ackerbau oder dem Bergbau widmet, findet bald aus, wenn er es nicht schon weiß, daß das Bitters den einzigen sicheren Schutz gegen Malaria, sowie gegen die Leiden des Magens, der Leber und der Eingeweide gewährt, denen er infolge von Klimawechsel, den Einflüssen schlechten Wetters und ungewohntem oder ungesundem Wasser und ebensolcher Nahrung ausgesetzt ist. Deshalb schätzt er dieses große Haus- und Schutzmittel so hoch, wie seine ihm innewohnenden Vorzüge es verdienen, und sieht sich vor, daß er immer ein gesundheitförderndes Mittel vorräthig hat, auf das er sich so fest zur Zeit der Noth verlassen kann.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunch jeden Morgen von 10 bis 1½ Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein
Conrad Wenzel.

Schule für weibliche Handarbeiten
Die Damen-Sektion des Scranton Turn-Vereins hat ihre Schule für weibliche Handarbeiten wieder eröffnet und es können Neuanmeldungen von Schülerinnen während den Uebungsstunden jeden Samstag von 1½ bis 4 Uhr, in der Turnhalle gemacht werden. Die Eltern von Kindern, welche unfertige Arbeiten mit nach Hause genommen, sind ersucht, solche zur Ablieferung nach der Halle zu senden.
Die Sekretärin.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon
313 Lackawanna Ave.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Philipp Weichel und Söhne,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — — Liquören
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music.
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei von **Caspar Jenny,**
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei von **K. Stefani,**
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zimmer No. 26,
Scranton, Pa.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche **Delikatessen-Handlung.**
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz, deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.
Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten 2c.
☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—	London Assurance	16,600,000
1845.—	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Chas. D. Neuffer, Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Weihnachts-Geschenke!

Seehund Plüsch Sacque	$19.50
Newmarket für Damen	3.88
Kinder-Ueberzieher	1.25
Aufgeputzte Hüte für Damen	1.25
" " " Kinder	0.99
Gute schwarze Seide	0.88
Extra gute Seide	1.10
10 Cts. Kleiderstoffe für	0.04
12 " Plaid Kleiderstoffe	0.08
15 " gemischte Stoffe	0.09
50 " 36 Zoll breite Seide u. Wolle	0.29
75 " 54 Zoll breite wollene Kleiderstoffe	0.39

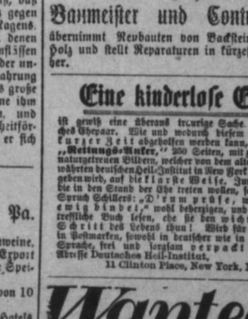
Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Conrad Schröder, Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Eine kinderlose Ehe
ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut,
11 Clinton Place, New York, N. Y.

Wanted
Agents to Sell **The** the HISTORY of the **BLACK PHALANX.**



AMERICAN PUB'G CO